

Ekosem-Agrar AG: Positive operative Entwicklung im ersten Halbjahr 2023

- **Rohmilchproduktion steigt um 6 % auf 619.000 Tonnen**
- **Bereich Milchverarbeitung verzeichnet aufgrund optimierter Produktionsprozesse signifikantes Wachstum von 77 % auf 127.900 Tonnen**
- **Erntearbeiten haben begonnen**

Walldorf, 20. Juli 2023 – Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe EkoNiva, hat im ersten Halbjahr 2023 erneut eine positive operative Entwicklung verzeichnet. Die Gesellschaft produzierte von Januar bis Juni insgesamt mehr als 619.000 Tonnen Rohmilch – ein Anstieg um 6 % im Vergleich zum ersten Halbjahr des vergangenen Jahres. Die durchschnittliche tägliche Milchleistung lag im Berichtszeitraum bei 3.422 Tonnen (Vj. 3.216 Tonnen). Der Anstieg der Rohmilchproduktion ist insbesondere auf das Wachstum der täglichen Leistung pro Milchkuh zurückzuführen, die im ersten Halbjahr 2023 auf 30,4 kg gestiegen ist (Vj. 29,0 kg). Diese Verbesserung ist vor allem Folge einer optimierten Herdenstruktur und einer verbesserten Futtermittelleffizienz. Der durchschnittliche Bestand an Rindern betrug von Januar bis Juni 233.700 (Vj. 219.000 Rinder), darunter 112.600 Milchkühe.

Im Bereich der Milchverarbeitung konnte die Ekosem-Agrar Gruppe im ersten Halbjahr 2023 eine besonders positive Entwicklung erzielen. Die Produktion fertiger Milchprodukte wuchs um etwa 77 % auf etwa 127.900 Tonnen. Davon entfiel mit 122.500 Tonnen der größte Teil auf Frischmilch und traditionelle Milchprodukte. Die Produktion von Joghurt- und Dessertprodukten (einschließlich Speiseeis) stieg um 63 % auf etwa 3.000 Tonnen. Die Käseproduktion hat sich auf fast 2.400 Tonnen vervierfacht. Das signifikante Wachstum im Bereich Milchverarbeitung ist vor allem Folge der laufenden Modernisierung der Anlagen und optimierter Produktionsprozesse, die eine höhere Auslastung der Anlagen ermöglichen. Das Angebot der Marke EkoNiva wuchs im ersten Halbjahr 2023 weiter auf mittlerweile 87 Produkte. Zudem weitet die Gesellschaft die Vertriebskanäle für Milchprodukte fortlaufend aus. Die Gesamtzahl der Einzelhandelsgeschäfte, in denen die Produkte der Ekosem-Agrar Gruppe verkauft werden, beläuft sich mittlerweile auf 56.400 nach 39.300 zum Jahresende 2022.

Im Bereich Ackerbau hat die Gruppe mit den Erntearbeiten begonnen und dabei bis Ende Juni mehr als 140.200 Tonnen Trockenmasse an Grundfutter geerntet. Insgesamt will die Gruppe bis zum Ende des Jahres mehr als 1 Mio. Tonnen Trockenmasse an Grundfutter produzieren.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar AG, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von mehr als 233.000 Rindern (davon über 112.000 Milchkühe) und einer Milchleistung von 3.400 Tonnen Rohmilch pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe kontrolliert eine landwirtschaftliche Nutzfläche von ca.

630.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Vorstand des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten drei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit ca. 13.500 Mitarbeitern in neun Verwaltungsgebieten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2020 eine Betriebsleistung von 616 Mio. Euro und ein EBITDA von 190 Mio. Euro erwirtschaftet.

Ekosem-Agrar Kontakt

Irina Makey // Ekosem-Agrar AG // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 3585 919 // E: irina.makey@ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann, Jonas Schneider // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de